

«Es braucht starke und langfristige Kooperationen»



Grazia Grassi ist Head of Corporate Affairs bei Lidl Schweiz. Bild: zVg

Lidl Schweiz unterstützt den plan.b als Sponsor. Herzlichen Dank für das Engagement! Was hat Sie bewegt, das Projekt zu unterstützen?

Als wichtiges Bindeglied zwischen den Produzentinnen und Produzenten auf der einen Seite und den Konsumentinnen und Konsumenten auf der anderen Seite tragen wir eine grosse Verantwortung. Wir möchten aktiv mit der Schweizer Landwirtschaft zusammenarbeiten und gemeinsame Wege finden, die sowohl ökologisch sinnvoll als auch in der Praxis umsetzbar und wirtschaftlich tragbar sind. Um unsere heimische Lebensmittelproduktion zu sichern, braucht es starke und langfristige Kooperationen. plan.b ist ein perfektes Beispiel dafür.

Was unterscheidet plan.b aus Ihrer Sicht von anderen Projekten im Bereich Biodiversität?

plan.b ist gelebte Praxisnähe und löst ein konkretes Problem auf eine pragmatische Art: Aus unproduktiven Restflächen entstehen neue Lebensräume. Das Projekt beweist, dass sich Biodiversität durch einfache Massnahmen wirksam stärken lässt, ohne die Lebensmittelproduktion zu konkurrieren.

Welche Bedeutung hat Biodiversität für Ihr Unternehmen?

Für uns als Schweizer Detailhändler ist die Biodiversität das Fundament unseres Geschäfts und deshalb auch fest in unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Ohne eine intakte Natur, gesunde Böden und Bestäuber gibt es keine Schweizer Frischeprodukte in unseren Regalen. Weil uns die heimische Produktion wichtig ist, engagieren wir uns genau hier vor Ort. plan.b überzeugt uns, weil er dort ansetzt, wo unsere Lebensmittel wachsen – direkt auf den Höfen in der Region.

Welche Bedeutung hat die Landwirtschaft für Ihr Unternehmen?

Die Landwirtschaft ist eine tragende Säule unseres Erfolgs. Ohne die Arbeit der Schweizer Bauernfamilien würde ein wesentlicher Teil unseres Sortiments in den Regalen fehlen. Qualität, Frische und Swissness zeichnen uns aus – und das verdanken wir den Produzentinnen und Produzenten. Diese Arbeit ist alles andere als selbstverständlich. Deshalb ist die Schweizer Landwirtschaft für uns weit mehr als ein Lieferant: Sie ist ein Partner auf Augenhöhe, mit dem wir langfristig und nachhaltig wachsen wollen. Initiativen wie plan.b sind der lebendige Beweis für dieses gemeinsame Engagement.

Was würden Sie jenen Landwirtschaftsbetrieben sagen, die noch unentschlossen sind, ob sie sich an plan.b beteiligen sollen?

Nutzt diese Chance! plan.b bietet euch die Möglichkeit, selbstbestimmt und flexibel genau jene Massnahmen auszuwählen, die am besten zu eurem Hof passen. Ihr zeigt damit auch unseren Konsumentinnen und Konsumenten, wie gross das Engagement für die Natur und die Umwelt auf den Schweizer Höfen ist.



Globi - der perfekte Botschafter für plan.b

[Aktuelles ZBV](#)

Ferdi Hodel, ZBV

22. 05. 2026

Aus Sicht der Landwirtschaft braucht es heute mehr denn je Menschen und Figuren, die Brücken bauen. Zwischen Stadt und Land. Zwischen Konsumenten und Prod



Biodiversität zur gemeinsamen Aufgabe machen

UmweltABO

Zürcher Bauernverband

22. 05. 2026

Seit der Lancierung von plan.b am 11. November 2026 haben Zürcher Bauernfamilien 500 Massnahmen mit rund 850 Strukturelementen bestellt. Nun soll auch die



Kleinstrukturen und Produktionssysteme gleichwertig stärken

Aktuelles ZBVABO

Barbara Hembd, ZBV

22. 05. 2026

Am Medienanlass zur Lancierung der zweiten Phase von plan.b zeigten Fachleute aus Wissenschaft, Verwaltung, Landwirtschaft und Wirtschaft auf, wie Biodiver